

Pressestimmen zum Kunstwerk Abendmahl

Kulturnacht Ulm/Neu-Ulm am 16.09.2017



Und ein paar Minuten weiter, über den Donau, war in der Petruskirche eine „Wandlung“ zu bestaunen und ein reinszeniertes Abendmahl.

Weiter lesen auf Südwestpresse:

http://www.swp.de/ulm/lokales/ulm_neu_ulm/zwei-staedte-als-buehne_-die-17.-kulturnacht-15749603.html

Gottesdienst: nicht in der Petruskirche, nicht heute. Hier ist für ein Abendmahl reserviert. Käse, Brot und Wein stehen noch nicht einmal bereit, da greift einer der Protagonisten bereits zum Messer. Kräftig sticht er sein Werkzeug in den Holztisch, sägt, schabt, ritzt und reißt es umher. Spätestens jetzt ist jedem klar, dass es sich um ein Abendmahl der ganz besonderen Art handelt. Statt Jesus und seiner Jünger sitzen später zwölf Künstler an der Längsseite des fertig gedeckten Tisches und genießen ihr Mahl, wenn sie nicht gerade musizieren oder kreischen. An ihrer Seite ist ein Platz frei für hungrige Besucher. Wenn sich denn einer traut: Das Kunstspektakel lässt den ein oder anderen irritiert dreinschauen. Verwunderung statt Wunder in der Kirche: Solche Momente sind es, die die Kulturnacht in Ulm und Neu-Ulm auszeichnen.

...

Kulturnacht der Kontraste - weiter lesen auf Augsburger-Allgemeine:

<http://www.augsburger-allgemeine.de/neu-ulm/Kulturnacht-der-Kontraste-id4269551.html>